

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnungen:

Reg. 1907/2006/EC (REACH), 1272/2008/EC (CLP) & 453/2010/EC

Ausstellungsdatum: 25.05.2025 Version: 3

ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1 Produktidentifikation

- Butan für nicht nachfüllbare Gaskartusche 300g & 450g & 500 g valve B188 unter dem Handelsnamen Z.M.C.

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendungszweck: Bei Verwendung mit geeigneten Geräten zu Hause (jede Art von Butangerät, das EN521 entspricht).

Verpackung:

- Nicht nachfüllbare (Einweg-) Gaskartuschen vom Typ Valve B188 (300g Nettogewicht).
- Nicht nachfüllbare (Einweg-) Gaskartuschen vom Typ Valve B188 (450 g Nettogewicht).
- Nicht nachfüllbare (Einweg-) Gaskartuschen vom Typ Valve B188 (500g Nettogewicht)

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

ZMC GmbH
Bremer Straße 26A 30827 Garbsen DE
E-Mail: info@zmc-mobile.de

1.4 Notrufnummer

+49(0) 5131-4791782

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnungen:
Reg. 1907/2006/EC (REACH), 1272/2008/EC (CLP) & 453/2010/EC
Ausstellungsdatum: 25.05.2025 Version: 3

ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

GHS02Flam. Gas 1

H220 Extrem entzündbares Gas

2.2 Kennzeichnungselemente

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenpiktogramme



GHS02

Signalwort: Gefahr

Gefahrenhinweise:

a. H220 Extrem entzündbares Gas

Sicherheitshinweise:

P210 – Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen
Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten.
Nicht rauchen.

P377- Brand von ausströmendem Gas: Nicht löschen, bis
Undichtigkeit gefahrlos beseitigt werden kann.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnungen:
Reg. 1907/2006/EC (REACH), 1272/2008/EC (CLP) & 453/2010/EC
Ausstellungsdatum: 25.05.2025 Version: 3

P381 – Bei Undichtigkeit alle Zündquellen entfernen.

P403 – An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

Zusätzliche Information: N/A

Gefahrenbeschreibung:

WHMIS-Symbole:

A - Druckgas



B1 - Hochentzündliche
und brennbare
Materialien



NFPA-Bewertungen (Skala 0 - 4)



HMIS-Bewertungen (Skala 0 - 4):



2.3 Sonstige Gefahren

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung:

- PBT: Nicht zutreffend.
- vPvB: Nicht zutreffend.

ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN


Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnungen:

Reg. 1907/2006/EC (REACH), 1272/2008/EC (CLP) & 453/2010/EC

Ausstellungsdatum: 25.05.2025 Version: 3

3.2 Stoffe

Gefährliche Inhaltsstoffe:			
CAS: 106-97-8 EINECS: 203-448-7	Butane	 Flam. Gas 1, H220 Extrem entzündbares Gas	

3.2 Gemische

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnungen:

Reg. 1907/2006/EC (REACH), 1272/2008/EC (CLP) & 453/2010/EC

Ausstellungsdatum: 25.05.2025 Version: 3

ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MABNAHMEN

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Im Falle der Inhalation: Versorgen Sie die Person mit frischer Luft; Suchen Sie sofort einen Arzt auf, falls die Symptome bestehen bleiben. Eine fortgesetzte Exposition kann zur Bewusstlosigkeit und/oder zum Tod führen.

Bei Hautkontakt: In den meisten Fällen wird die Haut nicht gereizt. Bei der Handhabung sollten jedoch einärmelige Hemden und lange Hosen aus natürlichen Materialien getragen werden.

Bei Hautkontakt sofort 15 Minuten lang mit viel kaltem Wasser spülen. Um das Risiko statischer Entladungen und Gasentzündungen zu vermeiden, trinken Sie kontaminierte Kleidung gründlich mit Wasser, bevor Sie sie entfernen. Schmuck und andere Gegenstände, die an die Haut angrenzen, können nach Möglichkeit entfernt werden. Suchen Sie sofort einen Arzt auf.

Bei Augenkontakt: Entfernen Sie alle Kontaktlinsen. Spülen Sie die Augen sofort gründlich mit Wasser für mindestens 10 min. Heben Sie gelegentlich die oberen und unteren Augenlider an, damit die Flüssigkeit verdampfen kann. Schützen Sie das Auge und konsultieren Sie sofort einen Arzt.

Beim Verschlucken: Sofortige ärztliche Hilfe.

Bei Erfrierung: Versuchen Sie, das gefrorene Gewebe aufzuwärmen und suchen Sie einen Arzt auf.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Inhalation: Kopfschmerzen, Schwindel, Husten, Atemversagen, Bewusstlosigkeit.

Hautkontakt: Normalerweise ist es nicht hautreizend. In seltenen Fällen kann es bei direktem und ausgedehntem Hautkontakt zu Erfrierungen kommen.

Augenkontakt: Reizung.

Schlucken: Suchen Sie einen Arzt auf.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnungen:
Reg. 1907/2006/EC (REACH), 1272/2008/EC (CLP) & 453/2010/EC
Ausstellungsdatum: 25.05.2025 Version: 3

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Siehe Abschnitte 4.1 und 4.2.

ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel: CO₂, Pulver oder Spritzwasser. Bekämpfen Sie größere Brände mit Wasserspray oder alkoholbeständigem Schaum.

Ungeeignete Löschmittel: Wasser mit vollem Strahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei unvollständiger Verbrennung entsteht giftiges CO, dessen Einatmen besonders gefährlich ist.

Es ist gefährlich, eine Flamme zu löschen, wenn das Leck nicht vollständig gestoppt werden kann.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Sobald ein Feuer ausbricht, evakuieren Sie alle exponierten brennbaren Materialien und LPG-Produkte.

Kühlen Sie alle Behälter, die nicht evakuiert werden können, gründlich ab, indem Sie sie mit Wasser besprühen. Nicht mit einem konzentrierten Wasserstrahl abspritzen. Schützen Sie das Personal mit Brandschutzkleidung, großen Mengen Spritzwasser oder feuerfester Wand.

Geschlossene oder enge Räume nicht ohne geeignete Schutzausrüstung, einschließlich umluftunabhängiger Atemschutzgeräte, betreten.

Zusätzliche Hinweise: Kühlen Sie gefährdete Behälter mit Wasserspray. Wenn eine Kartusche, die an ein Gerät angeschlossen ist, Feuer fängt, werfen oder drehen Sie sie nicht auf den Kopf, da dies das Problem nur verschlimmern kann (Verschütten von Flüssiggas oder Behälterbruch). Kippen Sie niemals einen Behälter in Brand. Halten Sie die Leute fern.



Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnungen:

Reg. 1907/2006/EC (REACH), 1272/2008/EC (CLP) & 453/2010/EC

Ausstellungsdatum: 25.05.2025 Version: 3

Versuchen Sie, das Ventil zu schließen und schützen Sie Ihre Hände und Unterarme mit einem feuchten Tuch. Wenn möglich, nehmen Sie den Behälter nach draußen, ohne ihn hinzulegen.

ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und Notfallmaßnahmen

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Austretendes Gas nicht einatmen.

Die Notfallverfahren anwenden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen. Die zuständigen Behörden im Falle eines Versickerns in den Wasserlauf oder die Kanalisation informieren.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Vermeiden Sie den Kontakt des verflüssigten Gases mit der Haut. Halten Sie sich nicht in der Dampfwolke auf (Butan-Luft-Gemische), sondern stellen Sie sich hinter die Quelle.

Verdampfen lassen. Rauch und Dampf nicht einatmen. Kontaminierten Bereich gründlich lüften. Alle Zündquellen entfernen. Vorsichtsmaßnahmen gegen statische Entladung treffen. Atmosphäre auf Dämpfe testen, um sichere Arbeitsbedingungen zu gewährleisten, bevor anderes Personal den Bereich betreten darf.

Die örtlichen Behörden sind zu benachrichtigen, wenn größere Mengen verschütteter Stoffe nicht eingedämmt werden können.

Beachten Sie alle relevanten lokalen und internationalen Vorschriften.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 7 (HANDHABUNG UND LAGERUNG).

Siehe Abschnitt 8 (EXPOSITIONSBEGRENZUNG/PERSÖNLICHER SCHUTZ).

Siehe Abschnitt 13 (ENTSORGUNGSÜBERLEGUNGEN).

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnungen:

Reg. 1907/2006/EC (REACH), 1272/2008/EC (CLP) & 453/2010/EC

Ausstellungsdatum: 25.05.2025 Version: 3

ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Befolgen Sie die mit dem Gerät gelieferten und auf den Behältern angegebenen Anweisungen.

Verwenden Sie das Gerät immer in einem gut belüfteten Raum, damit die Dämpfe und Verbrennungsprodukte (CO, CO₂) entweichen können.

Nicht rauchen.

Nur mit geeigneten Geräten verwenden (Angabe auf den Behältern). Verwenden Sie die Behälter immer in aufrechter Position. Gerät nach jedem Gebrauch schließen.

Durch Geruchsbildung kann ein Gasgehalt von 0,5% in der Luft festgestellt werden.

Wenn Sie Gasgeruch wahrnehmen, suchen Sie das Leck mit Seifenwasser, bevor Sie das Gerät benutzen. Suchen Sie niemals mit einer offenen Flamme nach einem Leck.

Füllen Sie niemals einen leeren Behälter nach.

Erhitzen Sie die Behälter nicht.

Im Material können sich statische Ladungen ansammeln, die einen elektrischen Funken verursachen können.

Behälter, auch leere, können explosive Dämpfe enthalten.

Nicht an oder in der Nähe von Behältern schneiden, bohren, schleifen, schweißen oder ähnliche Arbeiten durchführen.

Auch nach Gebrauch nicht durchstechen oder verbrennen.

Nicht in eine offene Flamme oder auf glühendes Material sprühen.

Kartuschenwechsel: Kartusche nur im Freien aus dem Gerät montieren oder demontieren.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Zündquellen fernhalten.

Nicht rauchen.

Vor elektrostatischer Aufladung schützen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnungen:

Reg. 1907/2006/EC (REACH), 1272/2008/EC (CLP) & 453/2010/EC

Ausstellungsdatum: 25.05.2025 Version: 3

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Behälter nicht über 50°C/120°F erwärmen.

Behälter sind so zu lagern, dass sich austretendes Gas nicht in tiefliegenden Bereichen ansammeln kann.

Nicht unter Bodenniveau (Keller) lagern.

Nicht in einem Fahrzeug lagern (durch direktes Sonnenlicht erwärmt).

Den Kontakt mit starken Oxidationsmitteln vermeiden und sich von brennbaren Materialien fern halten. Nur elektrische Geräte verwenden, die in den Gefahrenbereichen angepasst (explosionsgeschützt) sind.

Kühl und trocken in gut verschlossenen Behältern lagern.

Behälter dicht geschlossen halten.

Die Patrone nicht fest im Gerät verschließen.

Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Für den Hausgebrauch nur mit geeigneten Gasgeräten

ABSCHNITT 8: EXPOSITIONSBEGRENZUNG/PERSÖNLICHER SCHUTZ

8.1 Zu überwachende Parameter

Butan n- (106-97-8)		
ACGIH	ACGIH TLV-STEL (ppm)	1000 ppm
USA OSHA	Nicht etabliert	

Zusätzliche Informationen: Die oben genannten Werte entsprechen den Werten, die zum Zeitpunkt der Erstellung dieses SDB galten.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnungen:

Reg. 1907/2006/EC (REACH), 1272/2008/EC (CLP) & 453/2010/EC

Ausstellungsdatum: 25.05.2025 Version: 3

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Expositionsbegrenzung und geeignete technische Maßnahmen: Ein explosionsssicheres lokales Absaugsystem verwenden. Lokale Absaugung und allgemeine Belüftung müssen ausreichend sein, um die Expositionsnormen zu erfüllen. MECHANISCH (ALLGEMEIN): Unzureichend - Nur in einem geschlossenen System verwenden. Explosionsgeschützte Ausrüstung und Beleuchtung verwenden. Augenschutz: Beim Umfüllen oder Lösen von Umfüllverbindungen Schutzbrille mit Seitenschutz oder Schutzbrille tragen. Schutzbrille mit Seitenschutz tragen. Schutz vor thermischen Gefahren: Beim Umfüllen oder Lösen von Umfüllverbindungen kälteisolierende Handschuhe tragen. Nicht erforderlich. Sonstige Hinweise: Bei der Handhabung von Behältern Sicherheitsschuhe tragen. Die Verwendung von schwer entflammbarer, antistatischer Sicherheitskleidung in Betracht ziehen. Beim Umgang mit Gasflaschen Schutzhandschuhe aus Leder und Sicherheitsschuhe tragen.

ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften.

A. Aussehen:	
Form:	flüssig im Gefäß, freigesetzt gasförmig
Farbe:	farblos
B. Geruch:	Benzin – ähnlich oder Erdgas
C. Geruchsschwelle:	Nicht bestimmt
D. pH-Wert:	Nicht bestimmt
E. Schmelzpunkt:	-140 bis -134°C

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnungen:

Reg. 1907/2006/EC (REACH), 1272/2008/EC (CLP) & 453/2010/EC

Ausstellungsdatum: 25.05.2025 Version: 3

Doc Nr: 20_23

F. Siedebeginn und Siedebereich:	-1 bis 1°C
G. Flammpunkt:	min. Blitztemperatur -60 °C
H. Verdampfungsgeschwindigkeit:	1L flüssiges Butan, das auf Atmosphärendruck gebracht wird, erzeugt ein Volumen von Dämpfen von etwa 230 L
I. Entflammbarkeit (fest, gasförmig):	Nicht bestimmt
J. Explosionsgrenzen:	1.8 -8.4 %
K. Vapor Druck	170kPa bei 283 K
L. Dampfdichte:	Nicht bestimmt
M. Relative Dichte:	Nicht bestimmt
N. Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:	61 mg L (bei 20°C)
O. Verteilungskoeffizient (n-Oktanol/Wasser):	Nicht bestimmt
P. Selbstentzündungstemperatur:	405°C
Q. Zersetzungstemperatur:	Nicht bestimmt
R. Viskosität:	Nicht bestimmt
S. Explosionseigenschaften:	Produkt ist nicht explosiv. Es ist jedoch möglich,explosionsfähige Luft-Dampfgemische zu bilden.
T. Oxidierende Eigenschaften:	Nicht bestimmt

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnungen:

Reg. 1907/2006/EC (REACH), 1272/2008/EC (CLP) & 453/2010/EC

Ausstellungsdatum: 25.05.2025 Version: 3

9.2 Sonstige Angaben

Gasgruppe : Flüssiggas

Zusätzliche Informationen: Gas/Dampf schwerer als Luft. Kann sich auf engstem Raum ansammeln, besonders in oder unter der Erde.

ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1. Reaktivität

Keine gefährliche Reaktivität unter normalen Umgebungsbedingungen.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter normalen Umgebungsbedingungen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Kann mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden. Kann heftig mit Oxidationsmitteln reagieren.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Von Wärmequellen fernhalten (z.B. heiße Oberflächen), Funken und offenen Flammen. – Nicht rauchen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Heftige Reaktionen, Explosionsgefahren mit starken Oxidationsmitteln. Gemische mit stark oxidierenden Gasen wie Sauerstoff, Luft, Chlor, Distickstoffoxid und Stickstofftetroxid reagieren spontan bzw. bei thermischer oder katalytischer Zündung explosiv.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenmonoxid (bei unvollständiger Verbrennung).

ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Allgemeine Informationen: LPG werden bis zu ihrer Zerstörung durch Verbrennung in geschlossenen Behältern aufbewahrt.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnungen:
Reg. 1907/2006/EC (REACH), 1272/2008/EC (CLP) & 453/2010/EC
Ausstellungsdatum: 25.05.2025 Version: 3

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität:

Hautreizung: Keine irritierende Wirkung

Schwere Augenschäden/Reizungen: Keine irritierende Wirkung

Sensibilisierung: Keine sensibilisierende Wirkung

Einatmen: Das Einatmen hochkonzentrierter Dämpfe kann zu Benommenheit, Intoxikation oder Betäubung und im Extremfall zu Koma führen.

Bei unvollständiger Verbrennung kann die anschließende Freisetzung von Kohlenmonoxid Schwindel, Kopfschmerzen, Verlust der Muskelbeweglichkeit und Koma verursachen.

ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität: Keine Daten vorhanden.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten vorhanden.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten vorhanden.

12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten vorhanden.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT: Nicht zutreffend.

vPvB: Entfällt.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten vorhanden.

Zusätzliche ökologische Informationen: Gas, das versehentlich in die Atmosphäre freigesetzt wird, wird schnell verdünnt und unterliegt photochemischer Zersetzung.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnungen:
Reg. 1907/2006/EC (REACH), 1272/2008/EC (CLP) & 453/2010/EC
Ausstellungsdatum: 25.05.2025 Version: 3

ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlungen zur Entsorgung:

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden.

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Da die Behälter mit LPGs immer brennbare Dämpfe enthalten, sollten Sie niemals eine Patrone durchbohren oder verbrennen, auch wenn sie leer sind.

Verpackungsmaterial

Elektrolytische Zinnplatte(Kartuschen).

ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

UN-Nummer(ADR 2017): UN 2037
Name und Beschreibung: Gaskartuschen klein mit Gas (Gaskartuschen) ohne Freigabegerät nicht nachfüllbar.
Klasse: 2
Klassifizierungscode: 5F
Verpackungsgruppe: -
Etiketten: 2.1
Besondere Bestimmungen : 191 303 344
Begrenzte Mengen :1L
Ausgenommen Mengen : E0
Packanleitung :P 003
Spezielle Verpackungsvorrichtung :P P17 RR6
Gemischte Verpackungsvorräte: MP9
Tragbare Tanks und Schüttgutbehälter <ul style="list-style-type: none"> Anweisung - Besondere Bestimmungen -
ADR tank <ul style="list-style-type: none"> Tankcode - Besondere Bestimmungen -
Fahrzeug für Panzerwagen -
Transportkategorie 2D
Besondere Bestimmungen für die Beförderung <ul style="list-style-type: none"> Pakete - Masse -
Be- und Entladung CV9, CV 12
Operation S2
Gefahrenkennnummer Nr. -

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnungen:

Reg. 1907/2006/EC (REACH), 1272/2008/EC (CLP) & 453/2010/EC

Ausstellungsdatum: 25.05.2025 Version: 3



DOT Besondere Bestimmungen: Nur für den Inlandtransport kann die Identifikationsnummer UN 1075 anstelle der in Comn 4 angegebenen Identifikationsnummer verwendet werden. Die Identifikationsnummer muss auf Packungskennzeichnungen, Versandpapieren und Notfallinformationen übereinstimmen.

Zusatzinformation

Weitere Informationen: Keine Informationen verfügbar

Besondere Transportvorkehrungen: Vermeiden Sie den Transport auf Fahrzeugen, bei denen der Laderaum nicht vom Fahrerraum getrennt ist. Stellen Sie sicher, dass der Fahrzeugführer sich der potenziellen Gefahren der Ladung bewusst ist und weiß, was im Falle eines Unfalls oder Notfalls zu tun ist. Vor dem Transport von Produktbehältern:-Stellen Sie sicher, dass eine ausreichende Belüftung vorhanden ist.- Stellen Sie sicher, dass die Behälter fest gesichert sind. –Stellen Sie sicher, dass das Flaschenventil geschlossen ist und nicht undicht ist.

ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Gesundheit und Sicherheit (Allgemeine Vorschriften): Dieses Produkt unterliegt nicht den Anforderungen.

Umweltschutzbestimmungen (Gefahrstoffe): Dieses Produkt unterliegt nicht der Anforderung.

Hinweise: Dieses Produkt unterliegt nicht der Anforderung

Brandschutzvorschriften (Erdöl und brennbare Materialien): Dieses Produkt unterliegt der Anforderung

Die Informationen zu den Rechtsvorschriften sind nicht als umfassend zu betrachten.

Für dieses Material können andere Vorschriften gelten.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnungen:

Reg. 1907/2006/EC (REACH), 1272/2008/EC (CLP) & 453/2010/EC

Ausstellungsdatum: 25.05.2025 Version: 3

ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

Verwenden Sie dieses Produkt nur für die Anwendungen und mit den Geräten, die auf den Behältern und Abschnitt 1 dieses SDB angegeben sind.

Bevor Sie dieses Produkt verwenden, lesen Sie sorgfältig die Anweisungen auf der Patrone oder dem Gerät, um die Kompatibilitäts- und Sicherheitsregeln zu überprüfen.

Dieses Sicherheitsdatenblatt ergänzt die dem Produkt beiliegenden Anweisungen, ersetzt sie aber nicht.

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext):

H220 Extrem entzündbares Gas.

H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.

Zusätzliche Informationen: Dieses Dokument enthält wichtige Informationen, um die sichere Lagerung, Handhabung und Verwendung dieses Produkts zu gewährleisten.

Die Informationen in diesem Dokument sollten der für die Beratung in Sicherheitsfragen zuständigen Person oder dem Endbenutzer zur Kenntnis gebracht werden.

SDB-Versionsnummer: 3.0

SDB Ausstellungsdatum: 17.11.2021

SDB Revisionen: Dritte Ausgabe

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnungen:

Reg. 1907/2006/EC (REACH), 1272/2008/EC (CLP) & 453/2010/EC

Ausstellungsdatum: 25.05.2025 Version: 3

Verwendung und Einschränkungen: Dieses Produkt darf nicht in anderen als den in Abschnitt 1 empfohlenen Anwendungen verwendet werden.

SDB-Verteilung: Die Informationen in diesem Dokument sollten allen zur Verfügung gestellt werden, die mit dem Produkt umgehen können.

Wichtige Literaturhinweise: Die zitierten Daten stammen aus relevanten Informationsquellen (z. B. Verordnung 1907/2006/EG (REACH), 1272/2008/EG (CLP) & 453/2010/EG usw.).

Abkürzungen und Akronyme:

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)

IMDG: Internationaler Seeschiffahrtskodex für Gefahrgüter

GHS: Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien

NFPA: National Fire Protection Association (USA)

HMIS: Gefahrstoffidentifikationssystem (USA)

WHMIS: Workplace Hazardous Materials Information System (Kanada)

ENDE DES SDB